

OKTOBER 2019

Inhalt:

- 24-STUNDEN-BETREUUNG - WAS IST ZU BEACHTEN?
- MEHRSTÜNDIGE BETREUUNG SOZIALE DIENSTE - ERGÄNZUNG
- HILFSMITTEL UND HEILBEHELFE
- FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNGEN
- TAGESZENTREN KLAGENFURT/FERLACH/ST.VEIT/VÖLKERMARKT
- VERANSTALTUNGEN/VORTRÄGE/SCHULUNGEN
- DEMENZ-CAFÉS
- VERTRAGSÄRZTE GKK

➤ 24-STUNDEN-BETREUUNG - WAS IST ZU BEACHTEN?

(Monika Wiltschnigg, Agentur "im-alter-daheim", St.Veit/Glan)

Allgemeines:

- Die Agentur sollte sich in der Nähe des zu Betreuenden befinden (Erreichbarkeit).
- Wie lange ist die Agentur bereits tätig und vom wem wird sie geführt?
- Wie viele Familien betreut die Agentur?
- Wie hoch sind die Agenturkosten und was beinhalten sie (Anmeldung, Qualitätskontrolle)?
- Einmalige Vermittlungsgebühr?
- Wie schnell wird Ersatz zur Verfügung gestellt?
- Erstgespräch - wer führt das durch?
- Werden laufend Qualitätskontrollen durchgeführt? Diese müssen mindestens einmal pro Monat bei Bedarf öfters, gelegentlich unangemeldet (Dekubitus Kontrolle, Hautturgor*, Allgemeinzustand, Ernährungszustand) erfolgen.

Auswahl der Betreuerin:

- Gibt es die Möglichkeit eine bestimmte Betreuerin zu wählen?
- Foto, Lebenslauf; Möglichkeit mit einer Familie, in der sie bereits tätig war, Kontakt aufzunehmen.
- Unbedingt: Telefongespräch mit der Betreuerin (Prüfung der Sprachkenntnisse).
- Wie lange ist sie schon bei der Agentur tätig?

Anreise der Betreuerin:

- Ist jemand von der Agentur dabei?
- Der erste Tag sollte gemeinsam mit einem Familienangehörigen verbracht werden.
- Behördenwege, Unterstützung Bundessozialamt, Verträge - bereits erledigt?
- Transparente Verträge: darin muss ersichtlich sein, welchen Tageslohn die Betreuerin erhält.

Was haben Betreuerinnen gerne

- WLAN
- Freizeit, wenn ihre Familie zu Besuch ist
- Vorgabe von Telefonzeiten
- Wochenplan
- Einschulung in die Medikamentenvorgabe/andere pflegerische Tätigkeiten
- Notfallliste mit den wichtigsten Telefonnummern

*) Hautfalte auf dem Handrücken - Flüssigkeitskontrolle

➤ MEHRSTÜNDIGE BETREUUNG DURCH MOBILE SOZIALE DIENSTE - NACHTRAG ZU SHG-Infos AUGUST

(Info BHFE Sozialamt)

"Entlastung pflegender Angehöriger, besonders jener die Personen mit dementieller Erkrankung betreuen (ständige Anwesenheit einer Betreuungsperson erforderlich)".

Dabei handelt es sich ausschließlich um Betreuung. Pflegedienste und Haushaltstätigkeiten sind damit nicht gemeint.

Die Hilfe unterstützt pflegende Angehörige insofern, dass diese in Ruhe Wege erledigen oder sich ein paar Stunden erholen können und dabei keine Sorge um den Kranken haben müssen

➤ HILFSMITTEL UND HEILBEHELFE

Heilbehelfe dienen zur Linderung oder Heilung eines Krankheitszustandes: Mieder, Orthesen, Hörgeräte, Rollstühle usw.

Hilfsmittel sind Apparate, Körperersatzstücke, Krankenfahrstühle, die Funktionen fehlender Körperfunktionen übernehmen oder mildern.

Einige Informationen dazu:

- Standardrollstühle zahlen alle Krankenkassen (komplett, kostenfrei, leihweise); Voraussetzung: der Kranke muss den Rollstuhl noch bedienen können (z.B. wenigstens trippeln). Wird der Rollstuhl von einer anderen Person zum Transport des Kranken verwendet, fallen die Kosten unter "Pflege".
- Leibstuhl: wird von der KGKK nicht bezahlt, wohl aber von den anderen Sozialversicherungsträgern.
- Matratze: wird von der Kasse nicht bezahlt
- Druckmatratze: es wird nur die billigste (Dekubitus Grad 1) von der Kasse bezahlt.

KGKK zahlt Mittel, **die die Krankheit betreffen**, Pflege muss von der PVA abgedeckt werden.

➤ FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNGEN

Volkshilfe - Fonds Demenzhilfe Österreich

Demenz Erkrankte und/oder deren Angehörige können um eine finanzielle Unterstützung ansuchen. Diese wird finanziell benachteiligten Menschen einmal jährlich gewährt. Damit können z.B. Betreuungsstunden oder Pflegebedarfsmittel finanziert werden.

Kontakt: Volkshilfe Kärnten. Tel. 0463 32495.

Pensionsversicherungsanstalt

Diese gewährt bei unverschuldetem Notstand durch außerordentliche Aufwendung bzw. ein unvorhersehbares Ereignis (z.B. Todesfall) eine einmalige Leistung aus den Mitteln des Unterstützungsfonds.

Anträge für beide Unterstützungen erhalten sie in der SHG.

➤ TAGESZENTREN KLAGENFURT UND UMGEBUNG - NACHTRAG SHG-Info SEPTEMBER

Tageszentren bieten Demenzkranken eine strukturierte Tagesgestaltung. Verlorene Fähigkeiten können wieder aktiviert werden und noch vorhandene werden gefördert. Soziale Kontakte bringen Freude in das Leben der Betroffenen und der pflegende Angehörige erfährt eine große Entlastung.

- Wie daham - Welzenegg, Klagenfurt, Steing.180, Tel 0463 31182
- Wie daham - Waidmannsdorf, Klagenfurt, Frodlgasse 6, Tel. 0463 210990
- Tageszentrum DI Platzner KG, Klagenfurt, Durchlaßstraße 42, Tel. 0463 501810
- Tagesstätte Marianum, Klagenfurt, Rudolfsbahngürtel 2, Tel. 0463 500282
- Bezirksaltenheim "Haus Sonnhang", St. Veit, Dr. Arthur Lemisch Str. 57, Tel. 04212 2293
- Bezirksaltenwohnheim Ferlach-Rosental, Ferlach, Franz-Pehr-gasse 14, Tel. 04227 4067
- AVS-Sozial- und Gesundheitszentrum Völkermarkt, Ritzingstr. 31, Völkermarkt, Tel. 04232 3799

➤ VERANSTALTUNGEN/VORTRÄGE/SCHULUNGEN

Pflegeanwaltschaft Kärnten Sprechtag im Pflegeheim

(www.pflegeanwaltschaft.ktn.gv.at)

- Pflegeanwältin **Bettina Irrasch**
- Mittwoch, 30. Oktober 2019, 9.00 - 12.00 Uhr
- Generationenpark Waidmannsdorf, Frodlgasse 6, 9020 Klagenfurt
- Informationen: Tel. 050 536 57122

Aktion Demenz Moosburg

- **"Validation - einfühlsames Miteinander"** mit **Eva Sachs-Ortner**, Akad. Expertin für Demenz
- Mittwoch, 13.11.2019, 18.30 Uhr, Karolinger Saal, Feldkirchner Str. 2, Moosburg

Kostenlose Schulung - für betreuende Angehörige und Vertrauenspersonen zum Thema Demenz

- Start der Schulung: Mittwoch, 16.10.2019, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- Weitere Termine: immer 14-tägig
- Veranstaltungsort: Werkstatt des Alterns, Am Trompeterbichl 5, Moosburg
- Information und Anmeldung: **Mag. Sabine Battistata**, Tel. 0664 453 8330

➤ DEMENZCAFÉS / PFLEGESTAMMTISCHE

Demenzcafé Klagenfurt

- Mittwoch, 6.11.2019, 9.00 - 12.00 Uhr
- Altenwohn- und Pflegeheim St. Peter, Klagenfurt, Harbacherstraße 72
- Begleitung: **Mag. Christine Leyroutz**, Gerontopsychologin, Tel. 0676 3124962

Senioren-Demenz-Café Moosburg - "Griaß enk die Madln, servas die Buam"

- Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr
- Gasthaus Tschemernig, Feldkirchner Str. 10, 9062 Moosburg
- Begleitung: **Anita Dunst**, Tel. 0664 354 6599

Café Zeitreise St. Andrä i. L.

- Haus Elisabeth
- Alle zwei Wochen am Dienstag - 15.10. und 29.10., 14.00 Uhr
- Begleitung: **Janine Scharf**, Tel. 0680 5046651

Pflegestammtisch Weitensfeld

- **"Das neue Erwachsenenvertretungsrecht"** mit Notar Mag.Dr. Christian Perchtold
- Marktgemeinde Weitensfeld
- Mittwoch, 16. Oktober 2019
- Stammtischleiterin: **Helga Lerchbaumer**

NEU - jeden vierten Dienstag im Monat - DEMENZCAFÉ VILLACH

- Diakonie/Stadt Villach/SHG Alzheimer Villach
- Dienstag, 22. Oktober 2019, 9.00 - 11.00 Uhr
- Altenwohn- und Pflegeheim "Haus Maria Gail", Villach, Arnold-Clementsches-Str. 55
- Informationen: Tel. 0664 3110414

➤ NEUE VERTRAGSÄRZTE DER KGKK - NACHTRAG SHG-INFO SEPTEMBER

Ärztliche Gruppenpraxis für Psychiatrie und Neurologie

Dr. Christine Prinz und Dr. Philipp Simschitz

Hauptplatz 18, 9300 Völkermarkt, Tel. Nr. 04232 37080 (falsche Tel.Nr. in den SHG-Informationen vom September)

➤ EIGENE ERKLÄRUNG

Die Inhalte zu diesem Informationsblatt erhalten wir von Netzwerkpartnern, aus Erfahrungen unserer Besucher oder wir verwenden Informationen aus den Medien. Wir recherchieren zwar äußerst genau, es kann jedoch vorkommen, dass eine Auskunft nicht für jeden zufriedenstellend oder nachvollziehbar ist. Natürlich sind wir für jede sachliche Information bzw. Korrektur dankbar.

Wenn Sie mit dem Inhalt einverstanden sind, geben Sie unsere Informationen gerne an Betroffene, Interessenten und Ihre Netzwerkpartner weiter.

Informationen zu den Datenschutzbestimmungen und Ihren Rechten finden Sie auf www.alzheimer-demenz.jimdo.com, als Aushang im Veranstaltungsort (Pflegeheim Kreuzberg) und auf Anfrage bei den Kontaktpersonen der SHG Alzheimer Klagenfurt.

Der Einfachheit halber wird in diesem Schriftstück nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Weitere Informationen und alle Termine finden Sie auf www.alzheimer-demenz.jimdo.com

Sie erreichen uns telefonisch:

Hannelore Pacher, Tel. 0699 12593484

Annemarie Lackner, Tel. 0676 6213458

Reinhard Lackner, Tel. 0676 9064047